

## **Georg Schuler: Die Teuerung erfasst unsere Betriebe wie eine Lawine**

Liebe Leserin, lieber Leser, die gewerblichen Lebensmittelbetriebe und insbesondere die Fleischer haben fu?r Tirol eine immense Bedeutung. Erst ku?rzlich hat eine durch die Landesinnung beauftragte Studie der Gesellschaft fu?r Angewandte Wirtschaftsforschung (GAW) gezeigt, dass unsere Mitgliedsbetriebe in Tirol ja?hrlich 512,9 Millionen Euro zur Wertscho?pfung beitragen. Diese Zahl untermauert unseren wichtigen Stellenwert in Tirol. Die Ergebnisse unserer Leistungen spu?rt das ganze Land. Dennoch trifft auch unsere Branche eine gro?e Unsicherheit und viele Betriebe blicken mit Sorgenfalten in die Zukunft. Die Teuerung erfasst unsere Betriebe wie eine Lawine. Wir ko?nnen die gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise nicht 1:1 an unsere Kund:innen weitergeben. Im &hellip;



Georg Schuler, Landesinnungsmeister Tirol. © beigestellt

Liebe Leserin, lieber Leser,

die gewerblichen Lebensmittelbetriebe und insbesondere die Fleischer haben für Tirol eine immense Bedeutung. Erst kürzlich hat eine durch die Landesinnung beauftragte Studie der **Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung** (GAW) gezeigt, dass unsere Mitgliedsbetriebe in Tirol jährlich 512,9 Millionen Euro zur Wertschöpfung beitragen. Diese Zahl untermauert unseren wichtigen Stellenwert in Tirol. Die Ergebnisse unserer Leistungen spürt das ganze Land.

Dennoch trifft auch unsere Branche eine große Unsicherheit und viele Betriebe blicken mit Sorgenfalten in die Zukunft. Die Teuerung erfasst unsere Betriebe wie eine Lawine. Wir können die gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise nicht 1:1 an unsere Kund:innen weitergeben.

Im Rahmen der Studie wurde auch die Stimmung unter den Mitgliedsbetrieben mittels Fragebogen und Interviews abgefragt. Mit einem ernüchternden Ergebnis. Mehr als die Hälfte der Mitglieder (55,6 %) ist vom Fachkräftemangel in einem sehr starken bzw. existenzbedrohenden Ausmaß betroffen, bei den Metzger:innen sind es sogar 84,2 Prozent. Weiter sind 70,2 Prozent der Unternehmen von den hohen Energiekosten sowie 68,4 Prozent von der allgemeinen Teuerung in einem sehr starken bzw. existenzbedrohenden Ausmaß betroffen.

Als Branchenvertreter fordern wir von der Politik auf Landes- als auch auf Bundesebene umgehende Reformen und Sofortmaßnahmen ein. Neben der raschen Auszahlung des **Energiekostenzuschuss 2** benötigt es zusätzliche Unterstützungen wie eine **Nahversorgerprämie** und vor allem langfristige Maßnahmen im Bereich der Energiepolitik, damit wir unsere Betriebe mit Optimismus in die Zukunft führen und an

weitere Generationen übergeben können.

Die Innung der Tiroler Lebensmittelgewerbe ergreift unzählige Maßnahmen, um die Lebensmittelgewerbebetriebe zu unterstützen aber auch entsprechend öffentlich zu bewerben.

Genannte sei hier das Erfolgsprojekt Tirol Schmeckt . Seit 2021 präsentiert die Innung auf [www.tirol-schmeckt.at](http://www.tirol-schmeckt.at) die Vorteile und den Mehrwert ihrer Branchen. Die Online-Plattform begeistert bereits tausende Interessierte in und außerhalb Tirols. Mit spannenden Geschichten rund um das Wirken der vier Berufsgruppen bekommen die User:innen exklusive Einblicke in viele Metzgereien oder Produktionsstätten Mitgliederportraits inklusive.

Wir gehen neue Wege, um die Besonderheiten unserer Mitglieder hervorzuheben. Dies wird nicht nur Kund:innen, sondern auch künftige Mitarbeiter:innen locken.

Ein Blick lohnt sich auf alle Fälle!

Mit kollegialen Grüßen,

Georg Schuler  
Landesinnungsmeister Tirol

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**